

Aktionstag Stiftung für Wirtschaftsbildung

Liste potenzieller Kooperationspartner*innen (Stand: 16.6.2021)

Diese Liste potenzieller Kooperationspartner*innen dient als Ideenquelle für mögliche Kooperationen und die Vernetzung von Schulen mit Expert*innen aus dem Bereich der Wirtschaftsbildung. Die Organisationen stehen in Kontakt mit der Stiftung für Wirtschaftsbildung und haben bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen. Es besteht im Rahmen der Aktionstage allerdings keine Verpflichtung oder Notwendigkeit, mit einem dieser Anbieter zu kooperieren. Die Liste wird laufend ergänzt.

Arbeiterkammer

Bietet zahlreiche Workshops und Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Wirtschaft und Arbeitswelt an. Die Angebote der Arbeiterkammer regen die SchülerInnen zum selbstständigen und kritischen Denken zu verschiedenen Aspekten des Wirtschaftslebens an und leisten so einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung junger Menschen. In diversen Workshops werden SchülerInnen interaktiv und lebensweltorientiert auf die unterschiedlichen Rollen in der Arbeitswelt vorbereitet. Workshops können direkt bei der AK gebucht werden, es steht ein breites Angebot zu den Themen Wirtschaftssystem, Sozialstaat, Interessensvertretung, Konsum, Finanzbildung und Berufsorientierung bereit.

Ort: bundesweit; virtuell, in Präsenz in der AK des jeweiligen Bundeslandes oder direkt an der Schule

Ansprechinstitution: die AK des jeweiligen Bundeslandes

Informationen unter: [AK & Schule | Arbeiterkammer](#) (hier können Sie Ihr jeweiliges Bundesland auswählen)

Three Coins

bietet Finanzkompetenz-Workshops für Schüler*innen unter dem Motto „Mein Geld & ich“. Auf spielerische und interaktive Art und Weise werden im Rahmen dieser Workshops die Themenbereiche Budget, Konsum, Verschuldung und die digitale Welt bearbeitet. Dabei legt Three Coins einen Schwerpunkt auf Selbstreflexion, persönliche Werte und Prioritäten sowie auf lebensnahe Inhalte als Basis für einen nachhaltigen Umgang mit Geld.

Ansprechperson: Lena Gugenberger; lena@threecoins.org

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.threecoins.org/mit-wem-wir-arbeiten/>

FLiP Digi Tour

In einer virtuellen Tour werden die Schülerinnen und Schüler durch zwei von vier FLiP Module geführt: Modul 1: Meine Einnahmen, Meine Ausgaben, Modul 2: Mein Geld, Mein Konto, Modul 3: den Zusammenhang von Preis und Wert erkennen und Modul 4: Globalisierung am Beispiel der Produktion einer Jeans rund um die Welt.

Ort: Bundesweit virtuell

Ansprechperson: Sabine Kreuzer, Tel. +43(0)50100-11900

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.financiallifepark.at/de/willkommen-im-flip-web>

I€AN Workshop

Ziel ist es, den unterschiedlichen Ursachen für die Verschuldung junger Menschen auf den Grund zu gehen. Dabei werden die wichtigsten Warnzeichen und professionelle Anlaufstellen vorgestellt. Dadurch wird ein Beitrag zur Bekämpfung der Jugendverschuldung in Österreich geleistet.

Ort: Bundesweit virtuell, Wien auch in Präsenz möglich

Ansprechperson: Sabine Kreuzer, Tel. +43(0)50100-11900

Entrepreneurial Design Thinking

„Entrepreneurial Design Thinking“ dreht sich um das Geschäftsmodell-Denken. Der Workshop soll den Jugendlichen den Weg von einer Geschäftsidee hin zu einem Geschäftsmodell aufzeigen und ihnen eine Grundlage für die eigene Ideenentwicklung bieten. Während dem Workshop stellt eine Unternehmerin oder ein Unternehmer ihre bzw. seine Idee vor und führt Schritt für Schritt das Geschäftsmodelldenken ein. Anhand des vorgestellten Unternehmens werden die 4 Perspektiven Nutzen, Architektur der Umsetzung, Ertragsmodell und ökologische/soziale/kulturelle Perspektive betrachtet und analysiert. Dieser Workshop ist eine Kooperation zwischen [IFTE](#) und [FLIP](#).

Ort: Bundesweit virtuell, Wien auch in Präsenz möglich

Ansprechperson: Sabine Kreuzer, Tel. +43(0)50100-11900, Barbara Strachwitz Tel. +43(0)50100-16374

Wirtschaftsmuseum

Bietet Workshops für SchülerInnen zu verschiedensten Aspekten des Wirtschaftssystems und des wirtschaftlichen Zusammenlebens. Beispielsweise können Angebote zum Thema Arbeit („Welt der Arbeit“) oder zur Daseinsvorsorge („So funktioniert deine Stadt“) oder zum Thema Konsum („Coco Lab“) gebucht werden.

Ort: österreichweit, direkt an den Schulen, oder virtuell

Informationen: [Wirtschaftsmuseum](#), direkt über die Homepage buchbar

Initiative für Finanzbildung in der Steiermark für Schulen

Breites Spektrum an Workshop-Themen für Finanzbildung

Ort: Steiermark

Ansprechperson: Markus Kohlmeier, finanzdienstleister@wkstmk.at

Mehr Informationen finden Sie unter www.finanzdienstleister-stmk.at

Finanzführerschein

Seit Februar 2020 bietet die Schuldnerberatung Wien in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Wien und unterstützt von der Arbeiterkammer Wien den Finanzführerschein an Wiener Schulen an. Im Rahmen des Ausbildungsprogramms erhalten Schülerinnen und Schüler praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld. Die Schwerpunkte liegen auf den Themen Wohnen, Wohnungssicherung und Geldeinteilung bzw. Prioritäten bei Zahlungen. Eine aktive und kritische Auseinandersetzung anhand von Beispielen aus dem Leben soll überlegtes und kompetentes Handeln in Finanz- und Konsumentenfragen fördern.

Kontakt: finanzbildung@fsw.at

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.finanzbildung.wien>

WIRTSCHAFTSFÜHRERSCHEIN for LIFE – Das europäische Zertifikat für persönliche Wirtschaftskompetenz

Ziel dieses zertifizierten Lehrgangs ist es, dass die SchülerInnen mehr aus Ihren persönlichen Ressourcen wie zB Geld, Zeit, Gesundheit und Talenten machen können. Dazu dienen wirtschaftliches Denken und einfach erlernbare Management-Methoden. Den Aufhänger für die Inhalte bildet die Story des 14-Jährigen Lucasito (Storytelling). Er plant eine riesige Geburtstags-Party mit 30 FreundInnen. Diese auf den ersten Blick harmlos erscheinende Unternehmung könnte Lucasito nicht nur in den finanziellen Ruin treiben, sondern auch für Spott und Hohn sorgen. Mit dem Know-how des Wirtschaftsführerscheins kann er das schließlich vermeiden; die Party wird zum Erfolg und Lucasito zum Star.

Durchgeführt werden die Trainings von den Lehrer*innen an den Schulen selbst (unabhängig vom Unterrichtsfach). Das Training kann während des Schuljahrs oder geblockt in einer Projektwoche erfolgen. Die SchülerInnen bekommen nach positivem Abschluss von EBC*L das Zertifikat: „Wirtschaftsführerschein for Life“ ausgestellt. Dieses ist ein glaubhafter Nachweis entscheidender Schlüsselkompetenzen und erhöht damit signifikant die Chancen bei der Suche nach einem Job oder Praktikumsplatz.

Alter: 7. – 10. Schulstufe

Ort: an der Schule; von den LehrerInnen selbst

EBC*L Internationale Wirtschaftszertifikate

Ansprechperson: Christine Windisch, Tel. +43 1 813 99 770, office@ebcl.eu

Weitere Informationen unter <https://www.ebcl.eu/angebot/wirtschaftsf%C3%BChrerschein-for-life/>

EBC*L schenkt geplagten SchülerInnen und LehrerInnen legendäres E-Learning-Programm für Betriebswirtschaft

Im Lockdown unterrichtet Herr Bossi gratis

„Wir wollen den SchülerInnen und LehrerInnen eine bunte Abwechslung zum grauen Homeschooling-Alltag bieten.“ Daher schenken wir allen Schulen im gesamten DACHS-Raum während des Lockdowns einen Gratis-Zugang zum preisgekrönten E-Learning-Programm „Easybusiness – der leichte Weg zur Betriebswirtschaft“. MMag. Victor Mihalic, Vorsitzender von EBC*L International, freut sich auf eine rege Teilnahme an dieser weiteren EBC*L-Initiative zur Verbreitung von Wirtschaftskompetenz.

Siehe www.ebcl.eu/news

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule

Wirtschaftspolitik ist ein Politikbereich, der in der Politischen Bildung auf vielfache Weise bearbeitet wird. Daher bietet auch die vom BMBWF beauftragte Serviceeinrichtung für die schulische Politische Bildung „Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule“ Materialien und Beratung zu den Themenfeldern Wirtschaft und Politik, VerbraucherInnenbildung etc. an.

Weitere Informationen unter: www.politik-lernen.at

Österreichischer Verband Financial Planners

Seit mehr als 20 Jahren setzen wir Standards in der Ausbildung und der nachhaltigen Zertifizierung von Finanzplaner/innen in ganz Österreich. Im Rahmen unserer Initiative „Finanzbildung für Österreichs Schüler/innen“ geben rund 60 hochqualifizierte Finanzplaner/innen ehrenamtlich ihr Wissen mittels didaktischer Konzepte mit entsprechend altersgerechten Arbeitsmaterialien und Inhalten an alle Schulen der Sekundarstufe I und II weiter.

<https://www.cfp.at/afp/afp.nsf/sysPages/finanzbildungangebot.html>

Ansprechperson: Katharina Raffalt, Mail: office@afp.or.at Telefon +43 (0)660 533 5050

Mehr Informationen zum Verband finden Sie unter <https://www.cfp.at/>

Unterrichtsmaterialien für ihren Aktionstag „Wirtschaft erleben“

AK

[AK & Schule | Arbeiterkammer](#)

IFTE – Initiative für Teaching
Entrepreneurship
GESÖB Fachgruppe der Österreichischen
Geographischen Gesellschaft

[YouthStart - Entrepreneurial Challenges](#)

[Projekt INSERT MONEY](#)

AWS - Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und
Schule
FLIP Erste Financial Life Park

[Unterrichtsmaterial | aws.ibw.at](#)

[Entrepreneurship Challenge und
Unterrichtsmaterialien](#)

Finanzbildung durch die Oesterreichische
Nationalbank

[Eurologisch](#)

WKO

[Schule trifft Wirtschaft](#)

Finanzbildung von der Schuldnerberatung

[Klassenspiele | Finanzbildung](#)

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule
Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung,
Wirtschaft und Politik

[www.politik-lernen.at](#)

[Informationen zur politischen Bildung
„Wirtschaft und Politik“](#)

[Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule -
Praxisbörse – Online-Datenbank mit
Unterrichtsideen \(politik-lernen.at\)](#)

Konsumentenfragen
Unterrichtsmaterial zu Wirtschafts- und
VerbraucherInnenbildung

[www.konsumentenfragen.at](#)